

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 05. Februar 2016 in der Gaststätte „Auszeit“ der Amtssporthalle in Todesfelde

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 20.01.2016 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeister:	Mathias Warn
Gemeindevertreter/innen:	Carsten Wittern, Manfred Uibel, Sabine Grandt, Doris Schümann, Karl-Heinz Ziegenbein, Daniel Jahnke, Hans Christian Rickert, Bernd Steenbock, Tim Steenbock
Entschuldigt fehlte:	Stefan Ebert,

Gäste:	Herr Stieghorst, Ing.-Büro Wasser- und Verkehrskontor Frau Rönick und Herr Seelhoff, EWS Group GmbH
--------	--

Vom Amt Leezen hinzugezogen:	Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn und Amtsingenieur Matthias Tanke
------------------------------	---

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Gäste werden begrüßt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I
2. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
4. Sanierung der Misch- und Schmutzwasser Kanalisation
 - a) Vorstellung der Vorplanung mit Bauabschnittsbildung für die Sanierung der gesamten öffentlichen Kanalisation durch Herrn Stieghorst, Ing.-Büro WVK
 - b) Genehmigung des Konzeptes
 - c.) Beauftragung des Ing.-Büros mit der Objektplanung für den 1. Bauabschnitt
5. Vorstellung und Beratung des Projektes MarktTreff durch Herrn Seelhoff, EWS Group
6. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 12.11.2015 werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn verweist auf seinen kürzlich abgegebenen ausführlichen Bericht während der Einwohnerversammlung.

Als Vorsitzende des Finanzausschusses berichtet Sabine Grandt, dass Sie den Entwurf für den Jahresabschluss 2011 erhalten hat und diesbezüglich demnächst eine Sitzung des Finanzausschusses stattfinden wird.

Als Vorsitzender des Ausschusses für Kultur-, Jugend- und Soziales berichtet Thomas Stürwold über die Programmplanung für das Dorffest am 19.03.2016 um 20 Uhr und den Veranstaltungskalender, der wiederum mit den eingegangenen Spenden vollständig finanziert werden konnte.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Sanierung der Misch- und Schmutzwasser Kanalisation

a) Vorstellung der Vorplanung mit Bauabschnittsbildung für die Sanierung der gesamten öffentlichen Kanalisation durch Herrn Stieghorst, Ing.-Büro WVK

b) Genehmigung des Konzeptes

c.) Beauftragung des Ing.-Büros mit der Objektplanung für den 1. Bauabschnitt

- a) Bürgermeister Warn übergibt das Wort an Herr Stieghorst vom Ing.-Büro Wasser- und Verkehrskontor aus Neumünster, der die Vorplanung mit Bauabschnittsbildung für die Sanierung der gesamten öffentlichen Misch- und Schmutzwasserkanalisation detailliert vorstellt. Das Honorarangebot und der Sanierungsvorentwurf mit Erläuterungsbericht ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen. Fragen werden beantwortet.
- b) Die Gemeindevertretung beschließt nach weiteren Erläuterungen durch Amtsingenieur Tanke, das vorgetragene Konzept zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- c) Das durch Herrn Tanke geprüfte Honorarangebot für die örtliche Bauüberwachung des Sanierungsabschnittes 1, die Kanalinspektion und die Hydraulische Nachberechnung Bestand liegt den Gemeindevertretern vor. Die Angebotssummen betragen brutto:
 - 1. Vorläufiges Honorarangebot für Objektplanung (Leistungsphase 3 bis 9) 33.725,92 €
 - 2. Hydraulische Nachberechnung Bestand 3.481,30 €
 - 3. Kanalinspektion SanA 1 (WZV) 4.073,97 €

Eine Nachfrage von Gemeindevertreter Carsten Wittern bezüglich der Einmessung der Übergabeschächte wird von Herrn Tanke dahingehend beantwortet, dass dies durch die örtlichen Bautrupps zur Hausecke hin erfolgt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung, den Auftrag zur Objektplanung für den 1. Bauabschnitt zu den unter 1 bis 3 genannten Preisen an das Ing.-Büro Wasser- und Verkehrs- Kontor aus Neumünster zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Vorstellung und Beratung des Projektes MarktTreff durch Herrn Seelhoff, EWS Group

Bürgermeister Warn weist in seiner Einleitung kurz auf die laufende Flächennutzungsplanung der Gemeinde Todesfelde hin, in der auch die Möglichkeiten für die Ansiedlung eines Nahversorgers geprüft werden sollen.

Durch Herrn Seelhoff von der EWS Group wird als Power-Point-Präsentation das MarktTreff-Konzept sehr ausführlich vorgestellt und erläutert. Die Präsentation wird allen Mitgliedern der Gemeindevertretung über den Bürgermeister als Datei zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen sind zu erhalten unter www.markttreff-sh.de.

Herr Seelhoff betont, dass ein MarktTreff als Drei-Säulen-Modell von der Gemeinde, den Betreibern und den Bürgern konzeptioniert werden sollte. Verschiedene Standorte in Schleswig-Holstein werden beispielhaft erläutert.

Der notwendige Standortcheck kostet eine Gemeinde 1.500 Euro. In der Nachbargemeinde Wittenborn ist dieser gerade mit positivem Ergebnis durchgeführt worden. Projekte werden mit 75 v.H. gefördert. Dabei beträgt die Höchstsumme der Förderung 750.000 Euro.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt fragt nach, wie die Gemeinde den Einstieg in dieses Thema finden kann. Dazu ist nach Einschätzung von Herrn Seelhoff eine Abstimmung mit allen Beteiligten im Ort und die individuelle Betrachtung der Notwendigkeiten im Dorf erforderlich.

Herr Seelhoff weist darauf hin, dass möglicherweise auch eine Dorfkernentwicklung parallel im Zusammenhang mit einem MarktTreff geplant werden kann.

Auf Nachfrage von Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein bei dem anwesenden Betreiber des Kaufmannladens, ob die Planung aus seiner Sicht Sinn macht, antwortet Herr Kaufmann, dass er grundsätzlich schon gern mehr Verkaufsfläche hätte für seine Kunden. Etwa 150 Kunden besuchen seinen Laden täglich.

Anträge zur Projektförderung können zum 01.04. und 01.11. eingereicht werden.

Bürgermeister Warn bedankt sich für den Vortrag.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II -

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Bürgermeister Warn schließt die Sitzung und lädt im Anschluss zu einem Neujahrsessen ein.

Bürgermeister

Protokollführer